

Abgeordnete im Parlament

Zur Parlamentskultur des Deutschen Bundestages
in den neunziger Jahren

von
Sabine Lemke-Müller
✍

NDV Neue Darmstädter Verlagsanstalt

Inhalt

<i>Vorwort</i>	7
1. Parlamentskultur: Begriffliche Vorklärungen und Forschungsstand	9
2. Das Parlament als flexibles Mehrheits- und Verhandlungssystem	19
2.1. Vorwiegend kollegiales Leitungsgremium: Bundestagspräsident und Präsidium	37
2.2. Konsensgespräche im Schatten von Mehrheitsentscheidungen: Der Ältestenrat	53
2.3. Durchsetzung des Mehrheitsprinzips bei Ausschußverhandlungen	63
2.4. Willensbildung und Mehrheitsfindung in den Fraktionen	74
2.5. Modell eines Verhandlungssystems: Der Vermittlungsausschuß	91
2.6. Zusammenfassung	101
3. Inhaltliche Dimensionen von Parlamentskultur	108
3.1. Selbstverständnis	110
3.2. Bewertung von Darstellungschancen, Einfluß und Hierarchie ..	111
3.3. Vertrauensbeziehungen und Kooperation	112
3.4. Kooperationsbereitschaft und Konsenschancen	113
3.5. Perzeption der Geschlechterverhältnisse	114
4. Die empirische Untersuchung	116
4.1. Auswahl der Erhebungsmethode	116
4.2. Durchführung der Feldarbeit	120
4.3. Zur Datengrundlage	123
5. Selbstverständnis zwischen Wunsch und Wirklichkeit	131
6. Innerfraktionelle Politikdarstellung, Einfluß und Führung in der Bewertung der Abgeordneten	150
6.1. Politikdarstellung	150
6.2. Einflußmöglichkeiten	152
6.3. Aufstiegschancen	158
7. Politisches Vertrauen und Kooperation	164

8.	Kooperationsbereitschaft und Konsenschancen	177
8.1.	Kooperation in und zwischen den Fraktionen	177
8.2.	Kooperationsoptionen der einzelnen Fraktionen	182
8.3.	Interfraktionelle Initiativen und Zusammenarbeit	186
8.3.1.	Wahlfunktion	186
8.3.2.	Kontrollfunktion	188
8.3.3.	Gesetzgebungsfunktion	190
8.4.	Konsenspotentiale ausgewählter Politikfelder	203
8.5.	Konsensoptionen der einzelnen Fraktionen	206
8.6.	Abbau parteipolitischer Gegensätze?	210
9.	Perzeption der Geschlechterverhältnisse im Parlament	213
9.1.	Soziologische Daten	229
9.2.	Selbstverständnis von Parlamentarierinnen	234
9.3.	Politikverständnis von Parlamentarierinnen	242
9.3.1.	Zum Forschungsstand	242
9.3.2.	Das Selbstbild der Abgeordneten	246
9.3.3.	Thematische Schwerpunktsetzungen	249
9.3.4.	Eigene Organisationsformen in den Fraktionen	258
9.3.5.	Geschlechtsspezifische interfraktionelle Zusammenarbeit	260
9.3.6.	Kennzeichen der Einigungsprozesse	268
9.3.7.	Zusammenfassung	279
9.4.	Zugang zu Führungspositionen	281
9.5.	Zugang zu fraktionsinternen Informationen	298
9.6.	Selbstdarstellung	304
9.7.	Haltung zu den Wahlkreis konkurrenten	310
9.8.	Feminisierung der Politik?	317
10.	Zusammenfassung der Forschungsergebnisse: Hauptzüge einer Parlamentskultur	325
11.	Theoretische Betrachtungen zur Parlamentskultur des Deutschen Bundestages	344
11.1.	Institutionelle Strukturen des Bundestages und ihre Wahrnehmung durch die Abgeordneten	344
11.2.	Bedeutung der Geschlechterfrage für Politik und Gesellschaft	347
11.3.	Neuorientierungen im parlamentarischen Betrieb	349
	<i>Literaturverzeichnis</i>	352
	<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	378